

LESERREISE vom 01. bis 09. Oktober 2024

# BEZAUBERNDENDES ALBANIEN

UNENTDECKTE SCHÖNHEITEN IM SÜDOSTEN EUROPAS.



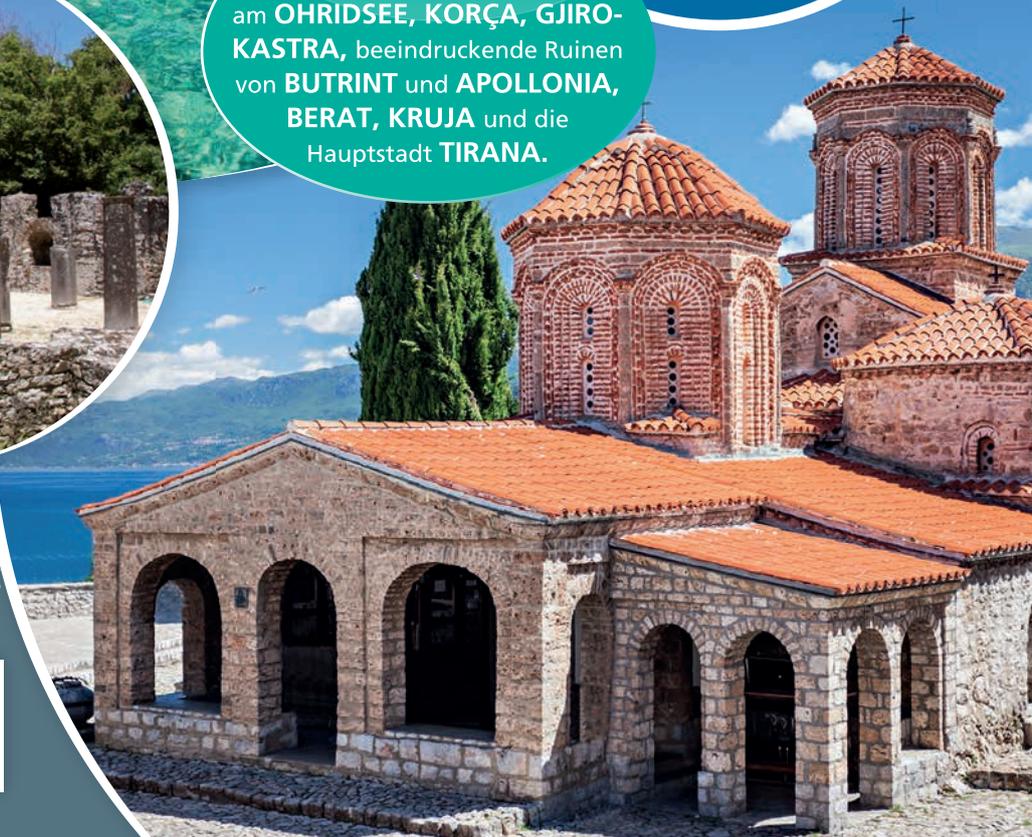
CHF **2'350.00**



pro Person im  
Doppelzimmer  
mit ABOPLUS

CHF 2'550.00 pro Person im DZ  
ohne ABOPLUS

**DURRËS**, nord-  
mazedonische Schönheiten  
am **OHRIDSEE, KORÇA, GJIRO-  
KASTRA**, beeindruckende Ruinen  
von **BUTRINT** und **APOLLONIA**,  
**BERAT, KRUJA** und die  
Hauptstadt **TIRANA**.



 **südostschweiz**

Mondial Tours

# NATURSCHÖNHEIT, ZEUGNISSE DER ANTIKE UND GASTFREUNDSCHAFT.

Wunderschöne Strände, das Meer, zauberhaft wilde Landschaften, unermessliche kulturelle Schätze und eine ganz besondere Gastfreundschaft – Albanien im Südosten Europas ist reich an Schätzen aller Art und gilt dennoch nach wie vor als unkonventionelles Reiseziel und «Geheimtipp» auf dem Balkan.

Lernen Sie während einer abwechslungsreichen Rundreise einen der flächenmässig kleinsten Staaten Europas kennen und lassen Sie sich vom faszinierenden Kontrast zwischen Stadt und Land in den Bann ziehen. Entdecken Sie beeindruckende Ruinen aus der Antike, erkunden Sie lebendige Städte und freuen Sie sich auf die Schönheiten am tiefblauen Ohridsee in Albaniens Nachbarland Nordmazedonien.



## REISEPROGRAMM

### 1. TAG · ANREISE NACH DURRËS MIT AUSFLUG «BEEINDRUCKENDE MONUMENTE IN DER HISTORISCHEN ALTSTADT»

Sie fahren mit dem Bus von Chur, Landquart, Ziegelbrücke und Rapperswil zum Flughafen Zürich, wo Sie der Flug nach Tirana erwartet. In der albanischen Hauptstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Nach der Begrüssung machen Sie sich auf den Weg nach **Durrës**. Nur wenige Kilometer westlich von Tirana an der Adriaküste gelegen, begeistert die Stadt mit traumhaften Sandstränden, einer langen Geschichte und ihrer historischen Altstadt. Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Strandresort entdecken Sie bei einem Rundgang die Stadtmauer aus byzantinischer Zeit sowie die Ausgrabungen der römischen Bäder und des Amphitheaters.



Durrës ist die wichtigste Hafenstadt Mittelalbaniens und wirtschaftlich bedeutend für das gesamte Land.

Errichtet im zweiten Jahrhundert wurde das Bauwerk 1966 zufällig bei Bauarbeiten wiederentdeckt. Bis heute sind die Ausgrabungen, die auch den Abriss verschiedener Wohnhäuser notwendig machten, nicht vollständig abgeschlossen. Das römische Amphitheater von Durrës ist das grösste seiner Art auf der Balkanhalbinsel. Beim Abendessen im Hotel lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen (Tagesdistanz ohne Flug: rund 40 Kilometer).

*Übernachtung im 4-Sterne-Strandresort «Klajdi» in Durrës*

### 2. TAG · AUSFLUG «AUF DER ALTEN VIA EGNATIA ZUM TIEFBLAUEN OHRIDSEE UND NORDMAZEDONISCHE SCHÖNHEITEN»

Durrës, damals bekannt als Dyrrhachium, war einst der Ausgangspunkt der römischen Handelsstrasse Via Egnatia. Entlang der antiken Route verlassen Sie Durrës am Morgen Richtung Ohridsee. Unterwegs machen Sie Halt in **Elbasan**, der viertgrössten Stadt Albaniens. Die breite Talebene wurde bereits im zweiten vorchristlichen Jahrhundert durch die Illyrer besiedelt. Im Anschluss an etwas Zeit zur freien Verfügung setzen Sie die Fahrt zum **Ohridsee** – der mitsamt der umliegenden Kulturlandschaft von der UNESCO zum Natur- und Kulturerbe ernannt wurde – fort. Am Ufer des tiefblauen Gewässers, das zu den ältesten der Welt und grössten der Balkanhalbinsel zählt, gelangen Sie über die Grenze zu Nordmazedonien nach **Ohrid**.

Beim Rundgang durch Ohrids historischen Stadtkern sehen Sie die byzantinische Sophienkirche und das hellenistische Theater von Lychnidos – benannt nach der antiken Stadt, die sich einst auf diesem Gebiet befand. Freuen Sie sich auch auf die Kirche Sankt Panteleon auf dem Gelände der archäologischen



Das Theater von Lychnidos im nordmazedonischen Ohrid bietet einen herrlichen Blick über den Ohridsee.

Ausgrabungsstätte Plaošnik sowie die Festung von Ohrid. Die Zitadelle des Zaren Samuil – wie das Fort heute meist genannt wird – wurde auf dem höchsten Punkt der Stadt, errichtet. Lassen Sie sich vom unvergesslichen Panoramablick über Ohrid, den Ohridsee und die umliegenden Berge in den Bann ziehen, bevor Sie am Ufer entlang zum **Kloster Sveti Naum** fahren. Ende des neunten Jahrhunderts durch den Heiligen Naum gegründet, zählt das Kloster aufgrund seiner Architektur, der Lage sowie seiner geschichtlichen Bedeutung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Nordmazedoniens. Mit dem Schiff erreichen Sie nach der Besichtigung das albanische Ufer des Ohridsees. Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel in **Pogradec** wird das Abendessen serviert (Tagesdistanz: rund 210 Kilometer).

*Übernachtung im 4-Sterne-Hotel «Perla» in Pogradec*

### 3. TAG · FAHRT NACH GIJROKASTRA MIT AUSFLUG «AUTHENTISCHES KORÇA»

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst in südliche Richtung nach **Korça**, gelegen auf einer Hochebene in 890 Metern. Die touristisch wenig erschlossene Stadt gilt als Geburtsort der albanischen Literatur und zählt zu den kulturell bedeutendsten Städten des Landes. Geprägt ist Korça von seiner Architektur mit osmanischen und französischen Einflüssen, breiten Boulevards sowie Moscheen und Kirchen aus byzantinischer und osmanischer Zeit. Ein Rundgang verdeutlicht Ihnen, warum das

authentisch albanische Korça mit seiner reizvollen Umgebung zu den landesweit schönsten Städten gezählt wird. Sie sehen die Ende des 15. Jahrhunderts errichtete Mirahor-Moschee – die älteste Einkuppelmoschee des Landes – und besichtigen das «Nationalmuseum für mittelalterliche albanische Kunst» mit seiner umfangreichen Sammlung an Ikonen, Architekturfragmenten und religiösen Objekten. Im Anschluss setzen Sie Ihre Fahrt in südwestliche Richtung fort – durch die herrliche Natur der Bergregion erreichen Sie **Gjirokastra**. Unterwegs lädt die Landschaft mit ihren Flüssen, Hügeln, Bergen und Tälern zu einem gemütlichen Picknick ein. Nach der Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel genießen Sie das Abendessen (Tagesdistanz: rund 230 Kilometer).

*Übernachtung im 4-Sterne-Hotel «Bineri» in Gjirokastra*

### 4. TAG · FAHRT NACH SARANDA MIT AUSFLUG «STADT DER STEINE GIJROKASTRA, DAS BLAUE AUGE UND ANTIKE SPUREN IN BUTRINT»

Gemeinsam mit Berat wurde Gjirokastras historisches Zentrum im Jahr 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Aufgrund des einzigartigen Stadtbildes mit seinen mit Steinplatten gedeckten Dächern erhielt **Gjirokastra** den Beinamen «Stadt der Steine». Am Vormittag begeben Sie sich zunächst zur – über der Stadt auf einem Felsen thronenden – Burg mit traumhafter Aussicht. Freuen Sie sich auf die Besichtigung der imposanten Anlage, deren Uhrenturm ein bekanntes Wahrzeichen Gjirokastras ist, sowie den Besuch des «Nationalen Waffenmuseums» im Gewölbe der Burg. Nachdem Sie das Skënduli-Haus – dessen aufwendige architektonische Details die Handwerkskunst längst vergangener Zeiten widerspiegelt – gesehen haben, verlassen Sie Gjirokastra in Richtung Südwesten.

Am Westabhang des Gebirges Mali i Gjerë erwartet Sie ein besonderes Naturschauspiel. Inmitten von Bäumen und Sträuchern liegt **Syri i Kaltër**, die wasserreichste Quelle Albanien. Ein Blick von der Plattform verdeutlicht, woher die Quelle ihren Namen «Blaues Auge» erhielt – dank des hellen Kalksteins erstrahlt das Wasser im Sonnenlicht in wunderschönen Blau- und Türkistönen.



Die unmittelbare Umgebung der blau-türkisen Karstquelle Syri i Kaltër steht unter Naturschutz.

Im Anschluss fahren Sie nach **Butrint** unweit der griechischen Grenze am Ionischen Meer. In Sichtweite der Insel Korfu liegen die Ruinen der antiken Stadt auf einer – im Norden und Osten von der Salzwasserlagune Butrintsee sowie im Süden vom Vivar-Kanal umgebenen – Halbinsel. Um die Entstehung der Stadt, deren Ruinen 1992 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurden, ranken sich zwei Gründungsmythen. Ausgrabungen und Funde belegen, dass die Gegend bereits im zehnten bis achten Jahrhundert vor Christus besiedelt war. Ebenfalls gesichert ist, dass über Jahrtausende zahlreiche unterschiedliche Kulturen ihre Spuren in Butrint hinterliessen und dass die antike Stadt verschiedenen Künstlern Inspiration bot. Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch die archäologisch wertvolle Anlage, wo Sie den Überresten des Heiligtums des Asklepios mit seinem Tempel, der Säulenhalle und dem Schatzhaus, des Baptisteriums und der Basilika, des Nymphäums, des halbkreisförmigen Theaters sowie des legendären Löwentors begegnen. Das Tor aus dem vierten Jahrhundert vor Christus, einer von sechs Eingängen der antiken Stadt, weist lediglich einen sehr engen Durchgang auf, um möglichst wenigen Personen das zeitgleiche Passieren der Stadtgrenze zu ermöglichen.

Ihr Ziel ist die Hafenstadt **Saranda** an einer kleinen Bucht im Süden der Albanischen Riviera. Die Bucht ist umgeben von mehreren Hügeln. In strategisch bedeutender Position wurde im 16. Jahrhundert hoch über Saranda die Burg Lëkurësi errichtet. Nach der Zimmerbelegung im 4-Sterne-Resort machen Sie sich auf den Weg zur Burgruine. Im Restaurant auf dem Gelände der Burg werden Sie zum Abendessen erwartet. Lassen Sie sich vom wunderschönen Ausblick über die Bucht und dem magisch anmutenden Sonnenuntergang in den Bann ziehen. Schliesslich kehren Sie zum Resort zurück (Tagesdistanz: rund 105 Kilometer).  
*Übernachtung im 4\* «Bougainville Bay Resort & Spa» in Saranda*

## 5. TAG · «ENTSPANNUNG, STRAND UND MEER IN DER SCHÖNEN KÜSTENSTADT SARANDA»

Seit langem ist **Saranda** ein beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel für die Einwohner Albaniens. Und auch immer mehr Tou-



Die Ruinen von Butrint zählen zu den bekanntesten und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Albaniens.

risten aus dem Ausland wissen den schönen Ort zu schätzen. Entspannen Sie am Pool Ihres Resorts oder geniessen Sie den nahegelegenen Strand und das Meer. Frühstück und Abendessen werden heute im Resort serviert. *Übernachtung im 4-Sterne «Bougainville Bay Resort & Spa» in Saranda*

## 6. TAG · «DURCH DIE WUNDERSCHÖNE KÜSTENLANDSCHAFT NACH VLORA»

Nach dem Frühstück verlassen Sie Saranda Richtung Norden. Durch die wunderschöne Küstenlandschaft der Albanischen Riviera mit ihren Berghängen sowie zahlreichen Zitronen- und Orangenbäumen fahren Sie nach Vlorë an der gleichnamigen Bucht. Während der Fahrt auf dem Streckenabschnitt, der zu den schönsten des Landes zählt, und vorbei an den malerischen Dörfern Vuno und Dhërmi, eröffnen sich Ihnen herrliche Ausblicke. Besonders reizvoll erscheint der – eingebettet in massive Berghänge auf einem Hügel über der grossteils unberührten Natur liegende – alte Teil der kleinen Ortschaft Dhërmi. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr 4-Sterne-Hotel in **Vlorë**. Die Hafenstadt an der Strasse von Otranto am Übergang von Adriatischem und Ionischem Meer ist bekannt für ihre Strände. Im Anschluss an die Zimmerbelegung lassen Sie den Tag beim Abendessen gemütlich ausklingen (Tagesdistanz: rund 125 Kilometer).  
*Übernachtung im 4-Sterne-Hotel «Kraal» in Vlorë*

## 7. TAG · FAHRT NACH BERAT MIT AUSFLUG «APOLLONIA, ALBANISCHER WEIN UND DIE STADT DER TAUSEND FENSTER»

Weiter in Richtung Norden führt Sie die Fahrt am heutigen Tag zunächst zu den Ruinen des antiken **Apollonia** südlich des Dorfes Pojan in der Nähe von Fier. Die Stadt wurde im Jahr 588 vor Christus im Zuge der griechischen Kolonisation als dorische Kolonie von Korfu unter Beteiligung von Siedlern aus Korinth gegründet und fiel später an die Römer. Über nahezu ein tausend Jahre war Apollonia ein wichtiges urbanes Zentrum des Epirus im Südwesten der Balkanhalbinsel. Von den 30 Städten der antiken Welt die nach dem Gott Apollon benannt wurden, ist Apollonia die grösste und bedeutendste. Nachdem Sie beim Rundgang durch die Ausgrabungen die Stadtmauer, die Säulenhalle, das Buleuterion – einst Versammlungsort des antiken Stadtrates – und weitere Monumente gesehen haben, machen Sie sich auf den Weg Richtung Osten nach Berat. Unterwegs werden Sie in der Winzerei «Çobo» zu einer Verkostung der edlen Tropfen der Region, begleitet von einem Snack, erwartet.

Das im Landesinneren am Fluss Osum gelegene **Berat** zählt zu den ältesten Städten Albaniens. Als UNESCO-Weltkulturerbestätte und Museumsstadt steht Berats historisches Zentrum unter besonderem Schutz. Insbesondere die drei Altstadtquartiere Mangalem, Gorica und Kalaja, in denen das Errichten von Neubauten untersagt ist, machen die Stadt so einzigartig und sehenswert. Durch die dicht aneinander stehenden Häuser mit ihren grossen Fenstern in Mangalem erhielt Berat den Beinamen



Zu Ehren des Nationalhelden wurde in der Festung von Kruja ein Museum eingerichtet.



«Stadt der tausend Fenster». Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel unternehmen Sie einen Rundgang durch die Altstadt mit ihren Moscheen, Kirchen und zahllosen weissen Häusern. Berats Architekturen spiegeln das Zusammenleben der Kulturen auf faszinierende Art wider. Zum Abschluss des Rundgangs statten Sie der Zitadelle von Berat auf dem Burgberg einen Besuch ab. Entstanden im 13. Jahrhundert bietet das Wahrzeichen der Stadt einen unvergesslichen Blick auf Berat und die Umgebung. Das gemeinsame Abendessen geniessen Sie schliesslich im Hotel (Tagesdistanz: rund 95 Kilometer).

*Übernachtung im 4\*-Hotel «Grand White City» in Berat*

## 8. TAG · FAHRT IN DIE HAUPTSTADT MIT AUSFLÜGEN «KRUJAS ALTSTADT UND DER NATIONALHELD SKANDERBEG» SOWIE «SEHENSWÜRDIGKEITEN AN TIRANAS PRACHTSTRASSE»

Ihr letzter Tag in Albanien hält einen weiteren Höhepunkt – und damit den passenden Abschluss Ihrer Reise in dieses einzigartige europäische Land – bereit. Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Kruja** nördlich von Tirana, wo Sie die Festung mit ihren sehenswerten Bauwerken besichtigen. Die massive Burganlage, die auf einem Felsen oberhalb der beschaulichen Kleinstadt thront, ist ein Heiligtum nationaler Bedeutung. Georg Kastrioti, genannt Skanderbeg, konnte im 15. Jahrhundert die strategisch bedeutende Festung gegen die Osmanen verteidigen. Im Skanderbeg-Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in das Leben des albanischen Nationalhelden sowie seinen Kampf gegen die Osmanen. Freuen Sie sich zudem auf den Besuch des historischen Basars, der Sie mit seiner bunten orientalischen Atmosphäre in den Bann ziehen wird.

Nach der Besichtigung werden Sie in die Hauptstadt gebracht. Tirana am Fusse des Hausberges Dajti zählt zu den weniger

bekanntesten Hauptstädten Europas. Albanien's kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Gegend war bereits in der Steinzeit besiedelt, die ältesten Funde auf dem Stadtgebiet stammen aus der Römerzeit. Lange Zeit war **Tirana** klein und unbedeutend, was sich mit der überraschenden Ernennung zur Hauptstadt 1920 schlagartig änderte. Aus einem Ort mit nur wenigen tausend Einwohnern entstand Albanien's grösste und bedeutendste Stadt.

Den Nachmittag widmen Sie der Landeshauptstadt mit ihrer zum Teil orientalisch anmutenden Architektur. Um der kommunistischen Tristesse, die mit den Plattenbauten und unverputzten Häusern einherging entgegen zu wirken, wurden vor einigen Jahren in der Innenstadt die Fassaden ganzer Strassenzüge in leuchtenden Farben und mit wilden Mustern neu gestaltet. Ihr Rundgang beginnt auf dem Skanderbeg-Platz in der Innenstadt mit seinen zahlreichen Gebäuden wie dem Kulturpalast mit der Oper und der Nationalbibliothek sowie der Et'hem-Bey-Moschee. Über den Boulevard Dëshmorët e Kombit mit den Ministerialgebäuden und vorbei an der, bis Anfang 2023 umgestalteten, Pyramide von Tirana erreichen Sie den Mutter-Teresa-Platz. Im Anschluss an die Zimmerbelegung im 4-Sterne-Hotel lassen Sie beim Abendessen im Restaurant mit albanischen Spezialitäten und landestypischer Folklore die Eindrücke der Reise nochmals Revue passieren (Tagesdistanz: rund 170 Kilometer).

*Übernachtung im 4-Sterne-Hotel «Opera» in Tirana*

## 9. TAG · RÜCKREISE ZUM AUSGANGSORT

Im Laufe des Vormittags werden Sie zum Flughafen Tirana gebracht und treten den Rückflug nach Zürich sowie den Transfer zu Ihrem Ausgangsort an.



## REISELEISTUNGEN

Bustransfer von Chur, Landquart, Ziegelbrücke und Rapperswil zum Flughafen Zürich und zurück

Direktflug von Zürich nach Tirana und zurück, inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren

Alle Fahrten während der Rundreise im klimatisierten landestypischen Bus oder Minibus laut Programm

8 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in 4-Sterne-Hotels in Durrës, Pogradec am Ohridsee, Gjirokastra, Saranda, Vlora, Berat und Tirana (Landeskategorie, inklusive Citytax/Kurtaxe)

6 Abendessen in den Hotels (vom 1. bis 3. Tag sowie vom 5. bis 7. Tag), 1 Abendessen im Restaurant der Burgruine Lëkurësi oberhalb von Saranda (am 4. Tag) sowie 1 Abendessen mit albanischen Spezialitäten und landestypischer Folklore im Restaurant (am 8. Tag)

1 Picknick in der Landschaft (am 3. Tag)

1 Weinverkostung in der Winzerei «Çobo» (am 7. Tag)

**Rundreise «Bezauberndes Albanien»** mit abwechslungsreichem Ausflugsprogramm, inklusive der anfallenden Eintrittsgelder

- «Beeindruckende Monumente in der historischen Altstadt von Durrës»
- «Auf der alten Via Egnatia zum tiefblauen Ohridsee und nordmazedonische Schönheiten» mit Besichtigung des Klosters Sveti Naum sowie kurzer Schifffahrt auf dem Ohridsee
- «Authentisches Korça»
- «Stadt der Steine Gjirokastra, das Blaue Auge und antike Spuren in Butrint»
- «Apollonia und die Stadt der tausend Fenster»
- «Krujas Altstadt und der Nationalheld Skanderbeg»
- «Sehenswürdigkeiten an Tiranas Prachtstrasse»

Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Reisebegleitung ab/bis Chur

Ausführliche Reiseunterlagen

Insolvenzversicherung

## ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Einzelzimmerzuschlag CHF 300.-

## AUF EINEN BLICK

Reisetermin: 01. bis 09. Oktober 2024, 9 Tage



Reisepreis pro Person:  
im DZ mit ABOPLUS CHF 2'350.-  
im DZ ohne ABOPLUS CHF 2'550.-



**Ihre 4-Sterne-Hotels in Albanien:** Während Ihrer Rundreise wohnen Sie in ausgewählten Hotels. Vorgesehen sind je eine Nacht im 4-Sterne-Strandresort «Klajdi» in Durrës sowie in den 4-Sterne-Hotels «Perla» in Pogradec am Ohridsee und «Bineri» in Gjirokastra, zwei Nächte im «Bougainville Bay Resort & Spa» in Saranda sowie je eine Nacht in den 4-Sterne-Hotels «Kraal» in Vlora, «Grand White City» in Berat und «Opera» in der Hauptstadt Tirana (oder jeweils gleichwertig).

**Einreisebestimmungen:** Für diese Reise benötigen Sie eine noch mindestens sechs Monate über das Datum den zweiten Reisetages (Einreise in die Republik Nordmazedonien) hinaus gültige Identitätskarte oder Reisepass. Bitte achten Sie darauf, dass Sie kein Identitätsdokument verwenden, das jemals als verloren oder gestohlen angezeigt wurden, selbst wenn Sie dieses wieder als «aufgefunden» gemeldet haben. Es kann vorkommen, dass zurückgezogene Verlusteinträge nicht an die albanischen/nordmazedonischen Behörden weitergeleitet werden und die dortige Grenzpolizei die Einreise daher verweigert.

**Wichtige Hinweise:** Aufgrund ihrer Charakteristik ist diese Reise für Gäste mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Wir empfehlen den Abschluss eines umfassenden **Reiseversicherungspakets**, inklusive einer Rücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung eventueller Rückführungskosten. Für die Einreise nach Albanien sind keine **Pflichtimpfungen** vorgeschrieben, achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen laut Schweizerischem Impfplan auf dem aktuellen Stand befinden. Zudem ist eine Reiseimpfung gegen Hepatitis A empfehlenswert.

Voraussichtliche Flugzeiten für Ihre Reise:

01. Oktober 2024	Zürich – Tirana	11.55 bis 13.50 Uhr
09. Oktober 2024	Tirana – Zürich	14.40 bis 16.45 Uhr

Flugzeiten ausdrücklich unter Vorbehalt.

## BUCHUNG UND BERATUNG

Mondial Tours MT SA

Via Varenna 29, 6600 Locarno

Tel. 091/752 35-20, Fax -18

info@mondial-tours.ch